

Bald Halbzeit auf der Zugerberg Finanz Trophy

Die Trophy steuert auf die Halbzeit zu. Aktuell läuft die dritte von sechs Etappen. Zeit, um einen Blick in die Ranglisten und Teilnehmerzahlen zu werfen.

Mit 1003 Teilnehmenden und 6950 Starts nach den ersten zwei Etappen zeigen sich die Organisatoren zufrieden. Auch wenn die Zahlen nicht so hoch sind wie jene aus dem letzten Jahr mit 1072 Teilnehmenden und 8680 Starts. Dies aus dem einfachen Grund, weil letztes Jahr nicht wie heuer nur die Rundstrecken, sondern auch die Bergstrecken während der gesamten Austragung befahren werden konnten. Beeindruckend ist weiterhin der Ein-

satz der beiden Vielstarterinnen Kathryn Watson aus Zug und der Siegerin der letztjährigen Höhenmeter-Challenge Heidi Müller aus Unterägeri. Die beiden liefern sich ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen. Auf Kathryns Konto stehen am Sonntagabend 650 Kilometer, während jenes von Heidi gut 670 Kilometer zählt. Beeindruckend sind diese Zahlen auch, weil Kathryn alle und Heidi grossmehrheitlich alle Kilometer walkend zurücklegen und der Zeitbedarf entsprechend hoch ist. Auf Platz drei liegt Sarah Paul mit 410 Kilometern. Hinter ihr folgen die weiteren Teilnehmenden in geringen Abständen, so dass sich die Ränge täglich ändern. Dank Kathryns Einsatz führen für einmal nicht mehr die Höllgrot-

ten Harriers die Vereinswertung an, sondern der «Zug International Women's Club», für den Kathryn am Start ist.

Socken als Belohnung

Mit 300 Kilometern in den Beinen haben inzwischen 17 Teilnehmende den «Goldsocken-Status» und damit die höchste Trophy-Stufe erreicht. Dahinter folgen rund 60 Teilnehmende, die 150 Kilometer absolviert und sich damit die begehrten Socken in Silber erlaufen haben. Über 100 weitere Teilnehmende haben für 75 gesammelte Kilometer die Bronze-Socken erhalten. Die beliebten Socken sind die Belohnung, die die Zugerberg Finanz AG den fleissigen Teilnehmenden schenkt. Die Socken erhalten auch all jene, welche bei der Höhenmeter-Challenge 2500, 5000 und 10'000 Höhenmeter schaffen. Auch hier zählt die Rangliste bereits über ein Dutzend Teilnehmende, welche die oberste Marke erreicht haben - Und es geht eng zu und her: Am Sonntagabend lag mit Sepp Villiger, Philipp Rebsamen und Daniel Etter ein Trio aus Pauwerbikern und Veloclub Menzingen vorn.

Die aktuellen Etappen enden am Sonntag, 15. Juni, bevor es vom 16. Juni bis 13. Juli für die Rund- und Bergtappe nach Menzingen geht.

Alle Details unter
www.zugerbergfinanz-trophy.ch.



Aktuell steht das Zeitmessgerät bei der Hünenberger Badi für die Etappe Ennetsee und an der Weinbergstrasse in Zug, von wo es auf den Zugerberg geht.

Foto: zvg

*Für die Zugerberg Finanz Trophy
Sara Hübscher*